

Pressemitteilung

Gießen, 14.01.2022

**„Von Schlangen und Schnecken. Dürers Ruhm als Mathematiker“
Online-Vortrag zur aktuellen Sonderausstellung**

Die aktuelle Sonderausstellung des Mathematikums befasst sich mit Albrecht Dürer, einem herausragenden Künstler der Renaissance, der am 21. Mai 2021 seinen 550. Geburtstag gefeiert hätte. Was viele nicht wissen: Der Nürnberger war auch als Mathematiker tätig und so passt Albrecht Dürer wunderbar zum Mathematikum.

Im Rahmen der Ausstellung „Der Mathematiker Albrecht Dürer“ findet am Donnerstag, den 20. Januar um 18 Uhr ein interessanter Online-Vortrag der Kunsthistorikerin Prof. Dr. Anja Grebe statt. Grebe geht in ihrem Vortrag Dürers Quellen ebenso nach wie seinen eigenen mathematisch-geometrischen Studien in Text und Bild. Als Mathematiker war Dürer auch ein Sprachpionier – seine „Schlangen“ und „Schnecken“ stehen am Beginn von Deutsch als Wissenschaftssprache. Sein großes Ziel war eine wissenschaftlich fundierte Malerei, die über das praktisch erlernte Handwerk hinaus tatsächlich zur „Kunst“ wird. Als Mathematiker leistete Dürer hierzu international einen entscheidenden Beitrag.

Anja Grebe ist Professorin für Kulturgeschichte und Museale Sammlungswissenschaften an der Universität für Weiterbildung – Donau-Universität Krems. Sie studierte Kunstwissenschaften, Geschichte und Romanistik an der Universität Konstanz, wo sie 2000 promovierte. Es folgten wissenschaftliche Assistenzen am Germanischen Nationalmuseum Nürnberg und der Universität Bamberg. 2012 habilitierte sie sich mit einer Arbeit zu Albrecht Dürer und der Dürer-Rezeption an der Universität Erlangen-Nürnberg. Anja Grebe forscht und lehrt zu Albrecht Dürer, zur Theorie und Geschichte von Museen und Sammlungen, zur internationalen Kunst der Renaissance und zum Verhältnis von Kunst und Naturwissenschaften.

Gemeinsam mit der Wissenschaftsinitiative „Hessen schafft Wissen“ präsentiert das Mathematikum den allgemeinverständlichen Online-Vortrag am 20. Januar via Zoom. Die Anmeldung erfolgt über das Buchungssystem des Mathematikums (buchung.mathematikum.de) und die Teilnahme ist kostenfrei.

Einmal im Monat (16. Januar, 13. Februar, 20. März, 18. April, jeweils um 18 Uhr) finden zudem Führungen durch die Sonderausstellung statt, eine Anmeldung erfolgt ebenfalls über das Buchungssystem.

Mathematikum Gießen
Elisabeth Maaß
Liebigstraße 8
35390 Gießen
Tel 0641 13091 10

www.mathematikum.de
elisabeth.maass@mathematikum.de